Südschleswigscher Wählerverband

Pressemitteilung
Flensburg, 22.06.2023

GRÜNE, SSW und LINKE kämpfen gemeinsam für Erhalt von Jugendzentrum AAK

Die Entwicklungen rundum des Jugendzentrum AAK / Flitz gGmbH nehmen die Ratsfraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW sowie die Ratsmitglieder der LINKEN sehr ernst. Sie werden sich gemeinsam dafür einsetzen, dass das Jugendzentrum erhalten bleibt.

Die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, Ratsfrau Svea Wanger (SSW), kommentiert:
„Wir stehen bereits im engen Austausch mit den verschiedenen Akteur*innen und bereiten eine gemeinsame Vorlage für den nächsten Jugendhilfeausschuss vor. Es braucht hier schnelle und konkrete Lösungen; Uns ist der Erhalt des Jugendzentrum AAK ein zentrales Anliegen. Wir werden prüfen, inwieweit die Stadt hier schnell Abhilfe schaffen kann.“
Der stv. Vorsitzende des Jugendhilfeausschuss, Ratsherr Tobias Lentz (Grüne), ergänzt dazu:
„Das Jugendzentrum ist eine extrem wichtige Anlaufstelle und ein Ort der Zusammenkunft in der Neustadt für mehrere Generationen und Menschen mit und ohne Migrationshintergrund. Hier wird allen Menschen geholfen. Unsere klare gemeinsame Botschaft ist: Wir werden hier nicht tatenlos zuschauen, sondern aktiv handeln.“
Ratsfrau Daniela Bollmann (LINKE) fügt hinzu:
„Der soziale Zusammenhalt lebt von Treffpunkten in der Stadt. Wir brauchen davon eher mehr denn weniger. Genau deshalb wäre es unzumutbar, diesen Ort zu verlieren. Wir werden hier gemeinsam an allen Stellschrauben drehen, um das Jugendzentrum AAK zu retten.“